

Die Regionaldirektorin	REGIONALVERBAND RUHR 
Drucksache Nr.:13/1716-1	

	27.04.2020
Fraktionsanfrage Antwort	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsausschuss	zur Kenntnis	29.05.2020	

**Betreff: Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der Piratenfraktion
Maßnahmen des RVR in Zeiten der COVID-19-Pandemie**

Antwort:

In der Sitzung des Verbandsausschusses am 16.03.2020 wurde die Anfrage der Piratenfraktion mündlich wie folgt beantwortet:

„Die Regionaldirektorin verweist auf den Anfang März 2020 eingerichteten Corona-Krisenstab, der sich derzeit täglich ein- bis zweimal treffe. Insbesondere stellt der RVR sicher, dass möglichst alle eingerichteten Teleheimarbeitsplätze sowie mobiles Arbeiten für diejenigen Mitarbeiter*innen, die keinen Zugang zur Teleheimarbeit haben, genutzt werden. So wird die Anzahl der Mitarbeiter*innen in den Dienstgebäuden so gering wie möglich gehalten. Die Dienstgebäude des RVR sind zudem vermehrt mit Einzelbüros ausgestattet.

Bzgl. der Kinderbetreuung werden Lösungen gesucht, die eine flexible Organisation ermöglichen.

Bis Ende April sind alle Veranstaltungen bereits abgesagt worden. Bzgl. des Festaktes zum hundertjährigen Jubiläum des RVR werden Überlegungen zur Verlegung angestellt.“

Es wurde zugesagt, die weitere Beantwortung schriftlich vorzulegen:

Teleheimarbeit/mobiles Arbeiten

Beim RVR sind aktuell 47 Teleheimarbeitsplätze eingerichtet. Von allen diesen Plätzen aus wird zumindest phasenweise auf beim RVR gespeicherte Daten zugegriffen.

Der Zugriff auf Kalender und E-Mails ist darüber hinaus von allen vom RVR verwalteten Smartphones und auch von den hierfür freigegebenen I-Pads aus möglich.

Zusätzlich wurden für das mobile Arbeiten eine begrenzte Anzahl an Zugängen zum RVR-Server geschaffen. Hierüber ist ebenfalls ein Zugriff auf die Dateien möglich. Diese

Zugänge werden aufgrund der begrenzten Anzahl nach Dringlichkeit durch den Krisenstab vergeben.

Videokonferenz

Der RVR arbeitet nicht mit einem vorinstallierten System. Vielmehr wurde der Zugang zu den ansonsten gesperrten Diensten geöffnet, so dass Videokonferenzen über den Browser stattfinden können.

Mittelfristig ist angedacht, das Programm MS-Teams einzusetzen.

Datenrate

Es steht eine Datenrate von 200 Mbit/s zur Verfügung. Eine Terminalserververbindung benötigt etwa 2 Mbit. Die vorhandene Leistungskapazität ist ausreichend. Die Datenrate könnte nicht kurzfristig erhöht werden.

Verbandsversammlung

Es wird auf den Erlass des MHKBG vom 17.04.2020 verwiesen. Im 2. Quartal wurden die nicht zwingend notwendigen Fachausschusssitzungen abgesagt und die zu behandelnden Themen in die neu terminierte Sitzung des Verbandsausschusses am 29.05.2020 verschoben.

Nach dem genannten Erlass kann der Verbandsausschuss im Pandemie-Notfall Beschlüsse fassen, die der Beschlussfassung der Verbandsversammlung (VV) unterliegen. Dies gilt jedoch nur für Beschlüsse und nicht für Wahlen. In der nächsten Sitzung der VV soll die Wahl einer*s Beigeordneten auf der Tagesordnung stehen. Daher können nicht alle Angelegenheit durch den Verbandsausschuss erledigt werden.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Von der Heide Jochem	Schulte Stephan	Bereich I Regionaldirektorin Bereich II Markus Schlüter	
Akt.zeichen			